



# Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

## Gartentipps für den Monat November

Das Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt informiert

### Gartentipps für den Monat November

**Regensburg. (RL)** Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Herbst ist Pflanzzeit – so lautet ein allgemeiner Slogan. Für Gärtner heißt das, solange der Boden nicht gefroren ist, können **Pflanzungen von Gehölzen und Stauden** durchgeführt werden. Anschließendes Wässern schwemmt die feinen Erdpartikel direkt an die Wurzeln, sodass der Bodenschluss gewährleistet ist. Immergrüne Gehölze verdunsten auch im Winter über die Blätter die Feuchtigkeit. Ausreichendes Wässern (40- 50l Wasser pro Gießgang) ist hier unerlässlich.

Im Herbst „kämpfen“ viele Gartenbesitzer mit dem **Laub**. In Gehölz- und Staudenpflanzungen ist dieser „Blätteransturm“ bestens aufgehoben. Auf Rasenflächen haben die Blätter allerdings nichts verloren. Das Gras würde unter den Blättermassen ersticken bzw. faulen. Bei größeren Flächen empfiehlt es sich die Blätter mit dem Rasenmäher zu „häckseln“. Dieses Material ist gut kompostierbar oder auch in den Gartenbeeten eine willkommene Abdeckung für den Boden.

Im **Gemüsegarten** wird es auch langsam ruhiger. Die großen Ernten sind abgeschlossen. Wintergemüse steht zum Teil noch auf den Beeten. Wurzelgemüse wie Winterrettich, Karotten etc. wird vor den länger andauernden Bodenfrösten geerntet. Wintersalate können noch auf den Beeten stehen bleiben. Ein Gartenvlies ist als Abdeckung hilfreich. Rosenkohl wird nach den ersten Frösten noch besser im Geschmack.

Mit einer Reisigabdeckung schützt man immergrüne und ausdauernde Küchenkräuter. Auch sie verdunsten an sonnigen Wintertagen Feuchtigkeit.

Im **Obstgarten** wurde das meiste schon geerntet. Die Lagerung sollte kühl erfolgen und natürlich räumlich getrennt von der Gemüselagerung. Das Erntegut muß regelmäßig auf Faulstellen kontrolliert und gegebenenfalls aussortiert werden.

Empfindliche **Kübelpflanzen** werden vor längeren Frösten ins Winterquartier verbracht. Bis dahin schützen Vlies oder auch Decken.

Der Herbst ist auch bestens dazu geeignet die **Gartenwerkzeuge** zu kontrollieren. Holzstiele und Metallteile (Spaten- und Schaufelblatt etc.) lassen sich mit ein paar Tropfen Öl wieder wunderbar auf Vordermann bringen.

**Kontakt:** Für Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt - Telefon 0941/4009-361, - 362, -619, 792 - gerne zur Verfügung.